

# Ein „Nachwuchswissenschaftler“ in Action!

## Jonas Rainbauer aus der 2b präsentiert seine Ei-Versuche

### DAS EI WIRD CHEMISCH GESCHÄLT – EI IN ESSIG

In den Osterferien habe ich mit meinem kleinen Bruder Wenzel mir die Physik-Versuche „Rund um´s Ei“ angesehen. Besonders spannend fanden wir den Versuch, wo man ein rohes Ei in Essig legt. Das probierten wir aus! In unserem Garten haben wir zwei Hühner und eines legt besonders große, hellbraune Eier. Wir nahmen eines davon.

1. Schritt: Wir füllten in ein leeres Marmeladeglas Hesperiden-Essig und legten das Ei hinein.



2. Schritt: Am Abend hatten sich schon bald kleine Luftbläschen auf der Schale gebildet und die Schale hat ein bisschen Farbe verloren.



3. Schritt: Nach 3 Tagen war die ganze Schale weg. Der Essig hat den Kalk aufgelöst und nur mehr die Eihaut war zu sehen. Es war auch der Dotter zu sehen. Wir fanden, dass das Ei auch ein bisschen größer war und sich wie ein Flummi anfühlte.
4. Schritt: Zum Schluss wollten wir wissen, ob das Ei nach Essig schmeckt oder stinkt. Wir haben die Haut aufgestochen und das Ei in eine Pfanne gegeben. Es hat nicht nach Essig gerochen, aber um das Eiklar war noch Flüssigkeit wie Wasser zu sehen. Diese hat nicht nach Essig geschmeckt. Wir verkochten es zu Eierspeise, aber essen durften es unsere Hühner 😊 .

### Das springende Ei

Zum Spaß haben wir auch versucht, ein Ei von einem Eierbecher zum anderen zu blasen. Das war schwer!

Meine Brüder Jakob und Wenzel haben es auch probiert. Es hat bei allen gewackelt und fast wäre es gelungen. Das war lustig! Wir wollen noch andere Versuche machen.

